

Minghui Newsletter

AUSGABE 32 27. MÄRZ 2010

Inhaltsverzeichnis

Nachrichten und Veranstaltungen aus aller Welt

- US-Repräsentantenhaus ruft zur Beendigung der Verfolgung von Falun Gong in China auf
- Falun Gong wurde zu den Feierlichkeiten des St. Patrick's Day in Nordamerika willkommen geheißen

Nachrichten aus China / Verfolgungsfälle

- Zwei Lehrerinnen wurden beim Kauf einer Eintrittskarte für die Vorführung von Shen Yun Performing Arts in Hongkong festgenommen
- Ein guter junger Mann starb aufgrund der Verfolgung im Gefängnis, seine Landsleute reichen eine Petition ein

Persönliche Erfahrungen der Falun Gong-Praktizierenden

- Übungsplatz in Diepenbeek, Belgien

US-Repräsentantenhaus ruft zur Beendigung der Verfolgung von Falun Gong in China auf

Das US-Repräsentantenhaus verabschiedete am 16. März 2010 eine Resolution, in der es die Kommunistische Partei Chinas (KPCh) dringend dazu aufruft, die seit zehn Jahren andauernde Verfolgung von Falun Gong-Praktizierenden in China sofort zu beenden, und seine Solidarität mit den Opfern sowie deren Familienangehörigen zum Ausdruck bringt.

Die Abgeordnete Ilena Ros-Lehtinen aus Florida, die direkt hinter dem Vorsitzenden des Ausschusses für Auswärtige Angelegenheiten steht, ist die Verfasserin der Resolution. Sie ruft die Regierung der Volksrepublik China dazu auf, die Kampagne der Verfolgung, Einschüchterung, Inhaftierung und Folterung von Falun Gong-Praktizierenden sofort zu beenden; das „Büro 610“ (ein über dem Gesetz stehender Sicherheitsapparat, der die Aufgabe hat, Falun Gong „auszulöschen“) sofort aufzulösen und die Praktizierenden, die einzig und allein wegen ihres Glaubens in Gefängnissen und Arbeitslagern inhaftiert sind, freizulassen.

Ferner ruft sie den amerikanischen Präsidenten und die Mitglieder des Kongresses auf, dem 11. Jahrestag der Verfolgung im Juli 2010 Beachtung zu schenken und durch den Ausdruck von Solidarität bei öffentlichen Zusammenkünften mit den verfolgten Praktizierenden anzuzeigen, dass die Unterstützung der Gewissensfreiheit ein fundamentales Prinzip der Regierung der Vereinigten Staaten bleibt.

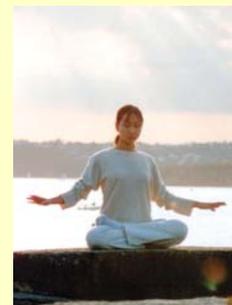
Ilena Ros-Lehtinen erklärte vor der Abstimmung: „Das systematische Töten von Falun Gong-Praktizierenden, um ihre Organe zu bekommen, ist eine grauenhafte Vorstellung. Es ist unfassbar, dass sich im 21. Jahrhundert solche barbarischen Handlungen zutragen können. Das ist eine ungemaine Grausamkeit, vergleichbar mit den alten Römern, die christliche Märtyrer den Löwen zum Fraß vorwarfen.“



Die Abgeordnete Ilena Ros-Lehtinen verurteilte am 16. Juli 2009 die Verfolgung von Falun Gong durch die KPCh auf einer von Falun Gong-Praktizierenden organisierten Kundgebung in Washington

Einführung in Falun Gong

Falun Gong, auch als Falun Dafa bekannt, ist eine Übungspraxis, die der Verbesserung der körperlichen Gesundheit und der Erhöhung des Geistes zugute kommt. Diese Praxis, die von Herrn Li Hongzhi in China eingeführt wurde, besteht aus fünf sanften körperlichen Übungen, darunter auch einer Meditationsübung. Wesentlicher Bestandteil ist das ständige Bemühen der Praktizierenden, im Alltagsleben den universellen Grundsätzen von Wahrhaftigkeit, Barmherzigkeit, Nachsicht zu folgen. Falun Gong kommt nicht nur der eigenen Gesundheit und dem Wohlbefinden zugute, auch andere im persönlichen Umfeld profitieren davon. Obwohl die Praxis ihren Ursprung in China hat, wird sie heute von Menschen aller Länder und aller Gesellschaftsschichten rund um den Globus praktiziert. Angesichts der äußerst brutalen und bössartigen Verfolgung, die die Kommunistische Partei Chinas (KPCh) ihnen auferlegt, leisten die Falun Gong-Praktizierenden mit ihrer spirituellen Stärke, die sie aus den Prinzipien Wahrhaftigkeit, Barmherzigkeit, Nachsicht schöpfen, unermüdlichen und friedlichen Widerstand.



Über Minghui

Minghui ist die maßgebliche Informationsquelle über Falun Gong und über die Verfolgung in China. Sie liefert zeitnahe Nachrichten über Ereignisse in China sowie in mehr als 110 Ländern rund um die Welt, wo Falun Gong praktiziert wird. Minghui ist verantwortlich für die Veröffentlichung von Erfahrungen und Erkenntnissen der Falun Gong-Praktizierenden selbst, die den größten Anteil der Artikel zur Verfügung stellen.

Sie sagte: „Die spirituelle Disziplin Falun Gong basiert auf Wahrhaftigkeit, Barmherzigkeit und Nachsicht. Dennoch werden diese unschuldigen Menschen vom chinesischen Regime brutal verfolgt, dessen abscheuliche Taktiken den Organraub an Falun Gong-Praktizierenden und gewalttätige Übergriffe sogar von in den Vereinigten Staaten lebenden Praktizierenden umfassen.“

„Als Verfasserin dieser Resolution bin ich sehr stolz, da sie sich gegen die abscheulichste systematische Verfolgung einer bestimmten Gruppe in der heutigen Welt richtet.“

Falun Gong wurde zu den Feierlichkeiten des St. Patrick's Day in Nordamerika willkommen geheißen

Der St. Patrick's Day am 17. März ist ein Gedenktag zu Ehren des irischen Nationalheiligen St. Patrick, der an einem 17. März im 5. Jahrhundert gestorben sein soll. In vielen Metropolen der Welt wird dieser Tag mit großen Paraden und bunten Volksfesten begangen.

Am 13. März 2010 fand die jährliche St. Patrick's Day Parade in der kanadischen Hauptstadt Ottawa statt. Musikalische Frühlingsboten brachte die Tian Guo Marching Band, die aus ca. 100 Falun Gong-Praktizierenden aus Ottawa und Montreal besteht, den etwa 10.000 Bürgern am Straßenrand. Einige Zuschauer erinnerten sich noch lebhaft an den Auftritt der Band im letzten Jahr. Damals und im Jahr davor gewann sie den Preis für die beste Teilnehmergruppe.



Die Tian Guo Marching Band bei der 28. St. Patrick-Parade in Ottawa

In Boston nahm die Tian Guo Marching Band, bestehend aus New Yorker Falun Gong-Praktizierenden, am 16. März 2010 an der St. Patrick's Day Parade teil. Sie war die einzige chinesische Musikband und führte die Parade an, was auf die Entscheidung des Vorsitzenden der Veranstaltungsorganisation, Herrn Wacker, zurückging, der die Darbietung der Band ausgezeichnet fand. Außerdem waren der deutsche Marinegeneral Dirk Gartner und der Kapitän des Kriegsschiffes *USS Halyburton* aus Florida, John Schmidt, zur Begrüßung der Tian Guo Marching Band eingeladen worden.

In diesem Jahr war die teilnehmende Gruppe von Falun Gong-Praktizierenden in vier Abschnitte unterteilt: Als erstes kam die Tian Guo Marching Band, dann folgte eine Motorrad-Gruppe, die mit Informationstafeln auf die Hintergründe der Verfolgung von Falun Gong aufmerksam machte. Dahinter marschierte eine Gruppe von Praktizierenden mit Transparenten, auf denen die Schönheit von Falun Gong dargestellt wurde. Eine Trommelgruppe bildete den Schluss. Unterwegs wurde die Tian Guo Marching Band von den Zuschauern herzlich willkommen geheißen. Überall war zu hören: „Danke für euer Kommen!“

Auch die nordkalifornischen Falun Gong-Praktizierenden waren eingeladen, am 13. März in San Francisco an der 159. St. Patrick's Day Parade teilzunehmen. Dort wurden sie von den Einwohnern herzlich willkommen geheißen. Der Hauptkoordinator der Veranstaltung, Herr Philtottel, sagte: „Die Tian Guo Marching Band von Falun Gong ist sehr beeindruckend. Ihre Darbietung ist ausgezeichnet und die Musiker tragen sehr schöne Kostüme. Wir freuen uns sehr darüber, dass die Band wieder an der St. Patrick's Day Parade teilnimmt.“

Zwei Lehrerinnen wurden beim Kauf einer Eintrittskarte für die Vorführung von Shen Yun Performing Arts in Hongkong festgenommen

Am 13. Januar 2010 suchten Agenten des „Büro 610“ in Sichuan die Familien von Wang Hongmei und Chen Ping, Dozentinnen an der Pädagogischen Universität Xinhua, auf und durchsuchten ihre Wohnungen. Später wurden beide in der Polizeiwache der Stadt Nanchong eingesperrt. Als Grund für ihre Festnahme wurde der Kauf von Eintrittskarten für die Aufführung der Show von Shen Yun Performing Arts in Hongkong angegeben.

Wang Hongmei, Doktorandin der Fakultät für Geschichte an der Lanzhou Universität, arbeitet als Dozentin im Institut für Kultur und Geschichte der Pädagogischen Universität Xinhua. Chen Ping, 34 Jahre alt, hat ihre Magisterarbeit im Literatur-Institut der Pädagogischen Universität Xinhua abgeschlossen und arbeitet dort jetzt als Dozentin. Beide kennen die chinesische Kultur und Geschichte sehr gut. Als sie erfuhren, dass die berühmte Künstlergruppe Shen Yun

Performing Arts aus den USA am 27. Januar 2010 in Hongkong auftreten würde, um die traditionelle chinesische Kultur zu präsentieren, baten sie ihre Freunde, ihnen eine Eintrittskarte für die Aufführung zu kaufen.

Wang Hongmei und Chen Ping sendeten Kurzmitteilungen per Handy und QQ, um sich mit Freunden über den Kartenkauf zu verständigen. Sie zogen zu keinem Zeitpunkt in Betracht, dass diese Kontakte per Handy von den Agenten der Kommunistischen Partei Chinas (KPCh) abgefangen wurden. Am helllichten Tag wurden Wang Hongmei und Chen Ping daraufhin festgenommen und gesetzwidrig eingesperrt.

Wang Hongmei und Chen Ping praktizieren Falun Gong. Sie sind als gutherzige Personen bekannt und an den Universitäten unter den Kollegen und Studenten beliebt. Jetzt nach der Festnahme der beiden sind ihre 8- und 4-jährigen Töchter von ihren Müttern getrennt.

Wang Hongmei und Chen Ping lieben die traditionelle chinesische Kultur und richten sich in ihrem Leben nach dem Maßstab von Wahrhaftigkeit, Barmherzigkeit und Nachsicht, trotzdem wurden sie von Mitarbeitern der KPCh inhaftiert. Die KPCh hat Angst davor, dass das chinesische Volk an Wahrhaftigkeit, Barmherzigkeit und Nachsicht glaubt, dass das chinesische Volk zur traditionellen Kultur zurückkehrt, dass das chinesische Volk aufwacht.

Ein guter junger Mann starb aufgrund der Verfolgung im Gefängnis, seine Landsleute reichen eine Petition ein

Der Falun Gong-Praktizierende Xu Dawei aus dem Kreis Qingyuan, Stadt Fushun in der Provinz Liaoning, wurde im Dongling Gefängnis in Shenyang derart massiv gefoltert, dass er am Ende kraftlos und geistig gestört war. 13 Tage nach seiner Entlassung aus der 8-jährigen Haft starb er. Aus Gerechtigkeitssinn wollten seine Landsleute für ihn, einen von allen anerkannten gutherzigen jungen Mann, ein gutes Wort einlegen. Dutzende Dorfbewohner fuhren mit zwei Wagen zum Gongling Gefängnis, das sie wie Feinde empfing. Seine Familienangehörigen gingen zum Petitionsbüro, doch die Beamten wiesen alle Verantwortung von sich und weigerten sich, eine Ermittlung einzuleiten.

Auf Vorschlag der Familienangehörigen von Xu Dawei unterschrieben 376 Bewohner aus fünf Dörfern gemeinsam eine Petition an die Regierung, in der sie zum Ausdruck brachten, dass ein so guter Mensch wie Xu Dawei nicht hätte festgenommen und verurteilt werden sollen, noch weniger hätte er aufgrund von Folterungen ums Leben kommen dürfen. Sie forderten die Regierung auf, der Petition Beachtung zu schenken, den Familienangehörigen des Opfers eine Entschädigung zu zahlen und die Verantwortlichen des Gefängnisses zu ermitteln.

Ein älterer Dorfbewohner sagte: „Dawei hat den Interessen anderer nicht geschadet. Nur wegen seines Glaubens wurde solch ein guter Mensch derart verfolgt, dass er starb. Wir sollten die Verfolger anklagen.“ Eine alte Frau war entrüstet, nachdem sie von Xu Daweis Tod durch die Folterungen im Gefängnis erfahren hatte. „Solche schlechten Menschen gehören erschossen.“

Ein älterer Nachbar half trotz der Kälte beim Sammeln der Unterschriften. Ein anderer Bewohner in den Sechzigern erklärte: „Ich würde 100-mal unterschreiben.“ Ein Geschäftsmann aus Shenyang war gerade auf einer Dienstreise dort. Als er davon erfuhr, sagte er sofort: „Ich muss auch unterschreiben. Ich muss das unterstützen.“

Alle beobachteten diese Angelegenheit aufmerksam und erkundigten sich bei Xus Familienangehörigen nach dem aktuellen Stand der Dinge, seit die Petition eingereicht wurde. Doch die Justizbehörden führten keine Ermittlungen gegen das Gefängnis mit der Begründung, es mangle an Beweisen. Xu Daweis Familienangehörige hatten den Behörden das Petitionsschreiben überreicht, doch die Regierungsbeamten blieben untätig und drohten ihnen sogar, das Petitionsschreiben nicht ins Internet zu stellen.



Xu Dawei, einst Koch in einem Restaurant in Shenyang, war gutherzig und anständig



Kraftlos aufgrund der Verfolgung im Gongling Gefängnis in Shenyang; mehrere Narben am Körper durch Elektroschläge

Übungsplatz in Diepenbeek, Belgien

Im Sportzentrum in Diepenbeek, Belgien, erklingt jeden Dienstag harmonische chinesische Musik. Dann praktiziert Patricia mit anderen hier die fünf langsamen und sanften Falun Gong-Übungen.

Gründung des Übungsplatzes

Vor fünf Jahren kam Patricia als einzige Falun Gong-Praktizierende regelmäßig zu diesem Platz und machte alleine die Übungen. Mit der Zeit kamen immer mehr Praktizierende dazu, manche kamen sogar aus anderen Regionen und Städten. Nach einer gewissen Zeit wollten sie mehr Menschen über die Praxis informieren, so gründeten sie in ihren eigenen Wohnorten weitere Übungsplätze.



Ein Falun Gong-Übungsplatz in Diepenbeek, Limburg, Belgien

Patricia erzählt: „Dieser Übungsplatz ist ein guter Platz, wo die Menschen die Falun Gong-Praktizierenden kennen lernen und die Schönheit von Falun Gong sehen können. In der friedlichen Atmosphäre kann man das starke Energiefeld auf dem Übungsplatz leicht spüren.“

Die 54-jährige Patricia las im Jahr 2000 in einer Zeitung einen Bericht über die Verfolgung der Falun Gong-Praktizierenden in China. Dadurch lernte sie diesen Kultivierungsweg kennen und fasste den Entschluss, Falun Gong zu praktizieren. Das Praktizieren hatte unerwartete positive Auswirkungen auf sie, mit denen sie nicht gerechnet hatte: „Ich habe früher nie daran gedacht, dass ich den wahren Sinn des Lebens erkennen und wahre Freude im Leben finden könnte. Aber durch das Praktizieren von Falun Gong habe ich dies alles gefunden.“

Bei Falun Gong handelt es sich nicht nur um das Praktizieren der fünf sanften und runden Übungen, sondern es geht auch darum, die Menschen zu lehren, sich im Alltag nach „Wahrhaftigkeit, Barmherzigkeit und Nachsicht“ zu richten und so Körper und Geist zu kultivieren.

Auf dem Übungsplatz praktizieren die Falun Gong-Praktizierenden nicht nur die körperlichen Übungen, sondern sie lesen auch gemeinsam das „Zhuan Falun“ (Hauptwerk von Falun Gong). „In den vergangenen Jahren kamen mehrere hundert Leute hierher. Sie haben die fünf Übungen gelernt und sich über den Hintergrund von Falun Gong informiert. Jede Woche kommen einige Praktizierende früher hierher, um vor den Übungen noch gemeinsam das ‚Zhuan Falun‘ zu lernen“, erzählt Patricia.

Immer mehr Menschen lernen Falun Gong kennen

Es gibt viele Leute, die Falun Gong durch Freunde und Verwandte kennen lernen. So begann auch Patricias Sohn Thomas zu praktizieren, nachdem er durch seine Mutter damit in Berührung gekommen war. Damals war der heute 18-jährige Thomas gerade neun Jahre alt. Mit 13 Jahren erklärte er seiner Mutter ernsthaft, dass er Falun Gong praktizieren wollte.

Nach dem Beginn des Praktizierens bekam er neue Erkenntnisse über den Sinn des Lebens. Er war sehr dankbar dafür: „In der Schule sehe ich manchmal, dass sich meine Mitschüler falsch verhalten. Sie wissen nicht, wie man sich richtig benimmt. Sie werden sehr leicht zornig und verspotten sich gegenseitig; sie respektieren die Lehrer nicht usw. In solchen Momenten bin ich sehr dankbar, dass ich mit Falun Gong in Berührung gekommen bin. Dank den neuen Erkenntnissen über den Sinn des Lebens und den reineren Gedanken kann ich bei jeder Situation auf eine richtige Weise handeln.“



Patricia und ihr Sohn Thomas profitieren viel von Falun Gong

Auch Christoph kommt oft zum Übungsplatz. Er spürt ebenfalls, dass er seine Haltung im Umgang mit anderen geändert hat, seitdem er Falun Gong praktiziert. „Ich habe viel von Falun Gong profitiert“, erklärt er. „Durch Falun Gong habe ich meine frühere Lebensweise geändert. Früher verstand ich nicht, weshalb verschiedene Dinge auf diese oder jene Weise geschehen. Durch die Lehre von Falun Gong habe ich Vieles verstanden, so dass ich ein besserer Mensch geworden bin.“

Sein Kollege hatte ihm Falun Gong vorgestellt und ihm die fünf Übungen beigebracht. „In den letzten zehn Jahren kam mir immer wieder der Gedanke, dass ich mich verändern und die anderen gutherzig behandeln sollte. Ich glaube auch an

die Existenz von Karma, das ist der Grund, warum ich Falun Gong sofort akzeptiert habe“, so Christoph. Nach dem Praktizieren bekam er einen gesunden Körper und er beherzigt in seinem Leben die Prinzipien von Wahrhaftigkeit, Barmherzigkeit und Nachsicht.

Neben seiner Arbeit muss Christoph am Wochenende noch seine zwei Kinder betreuen, während seine Frau arbeiten geht, deswegen hat er nicht viel Freizeit. Trotzdem versucht er immer, wie die anderen Falun Gong-Praktizierenden, mehr Menschen über die Schönheit von Falun Gong sowie die Verfolgung in China wissen zu lassen. Er hat seinen Eltern Falun Gong vorgestellt. Jetzt beginnt auch seine Mutter, Bücher über Falun Gong zu lesen.

Auch John begann hier, Falun Gong zu praktizieren. Später gründete er in seiner Stadt Sint-Truiden einen eigenen Übungsplatz, wo das gemeinsame Üben jeden Samstag stattfindet. Außer diesem Übungstermin kommt er trotzdem dienstags zu dem Übungsplatz in Diepenbeek, um mit seinem Vater gemeinsam das „Zhuan Falun“ zu lesen und die Übungen zu praktizieren.

Auf dem Übungsplatz in Diepenbeek haben sowohl die neuen Praktizierenden, die erst seit ein paar Monaten praktizieren, als auch die langjährigen Praktizierenden das Gefühl, dass ihr Leben durch das Praktizieren von Falun Gong an Schönheit gewonnen hat.

